



Scheckübergabe an Handicap International, von links nach rechts: Olivier Camille, CEO der Reitzel Group; Daniel Suda-Lang, Geschäftsleiter von Handicap International Schweiz; Cécile Fiatte, Verantwortliche für Philanthropie Handicap International Schweiz; und Bernard Poupon, Präsident der Reitzel SA.  
© Emilie Mettraux

Medienmitteilung  
September 2025

## 34 Millionen Schritte für die Solidarität

Genf, den 29. September 2025. Das Unternehmen Reitzel hat sich einer besonderen Herausforderung gestellt: 22'278 Kilometer für Handicap International zurücklegen. Ziel der Aktion war es, Spenden zu sammeln, um Kinder in Sri Lanka auf ihrem Heilungsweg zu unterstützen.

### Hinweis an die Redaktion:

- Daniel Suda-Lang, Geschäftsleiter von Handicap International, steht für Interviews zur Verfügung (auf Deutsch, Englisch oder Französisch).
- Fotos sind auf Anfrage erhältlich.

**382 Mitarbeitende von Reitzel aus der Schweiz, Frankreich, Sri Lanka und Indien** haben eine beeindruckende sportliche Leistung erbracht: Gemeinsam legten sie mehr als **22'000 Kilometer** zurück und verbanden damit virtuell alle Firmenstandorte bis nach Sri Lanka. Diese Distanz entspricht über **34 Millionen** Schritten. Dank des Engagements und der Grosszügigkeit von Reitzel können nun 16 Kinder behandelt werden. Das Unternehmen ermöglicht es den Kindern damit nicht nur, wieder gehen zu können, sondern vor allem, in Würde aufzuwachsen und eine bessere Zukunft zu haben.

«Heute feiern wir nicht nur eine sportliche Leistung, sondern auch einen Sieg der Menschlichkeit – einen Sieg der Solidarität und des Mutes. Gemeinsam zeigen wir, dass es möglich ist, Leben zu verändern und eine gerechtere, inklusivere Welt zu schaffen», freut sich Daniel Suda-Lang, Geschäftsleiter von Handicap International Schweiz.

«Wir haben uns entschieden, die Spenden der Olympic Pickle Games an Handicap International weiterzugeben, da es sich um eine Hilfsorganisation handelt, mit der wir seit Jahren zusammenarbeiten und deren Engagement und Arbeit vor Ort wir sehr schätzen», erklärt Bernard Poupon, Präsident von Reitzel SA.

/ Medienkontakt

Marie Bro  
m.bro@hi.org  
078 729 43 30  
[handicap-international.ch](http://handicap-international.ch)



## Die Firmenchallenge «Jeder Schritt zählt»

Die Aktion war Teil der Firmenchallenge «Jeder Schritt zählt» von Handicap International Schweiz. Dabei werden Unternehmen dazu aufgerufen, sich zu mobilisieren und jeden Schritt in eine Solidaritätsaktion zu verwandeln. Jeder Schritt, den die Mitarbeitenden beim Gehen oder Rennen zurücklegen, wird über eine App erfasst und trägt zu einem gemeinsamen Ziel bei. Dieses wird in eine Spende umgewandelt, mit der die weltweite Hilfe von Handicap International unterstützt wird.

Diese einfach umsetzbare Challenge bringt die Teams im Einsatz für Menschen mit Behinderungen, Inklusion und Solidarität zusammen und verbindet dabei gemeinsames Handeln mit Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Reitzel ist das erste Unternehmen in der Schweiz, das sich dieser Herausforderung gestellt hat. Die Challenge ist Teil der Fundraising-Aktivitäten von Handicap International Schweiz zur Finanzierung ihrer Projekte in 58 Ländern.

## Handicap International in Sri Lanka

Handicap International ist seit 2004 in Sri Lanka tätig und setzt sich für die Rehabilitation von Kindern mit Klumpfüssen ein. In Sri Lanka werden jedes Jahr fast 400 Kinder mit dieser Fehlbildung geboren. Die Behandlung ist zwar anspruchsvoll, aber einfach durchführbar, sofern die nötigen Mittel und Ärzt:innen vorhanden sind. Ohne diese Behandlung würden diese Kinder ihr Leben lang mit einer Behinderung leben. Sie könnten sich nicht frei bewegen, zur Schule gehen oder spielen – ihre Zukunftschancen wären stark eingeschränkt.

---

### Über Handicap International

[Handicap International](#) (HI) ist eine unabhängige internationale Hilfsorganisation, die seit über 40 Jahren Menschen unterstützt, die von Armut, Ausgrenzung, Konflikten und Katastrophen betroffen sind. Sie unterstützt Menschen mit Behinderungen und andere besonders schutzbedürftige Menschen, damit ihre grundlegenden Bedürfnisse gedeckt werden, sich ihre Lebensbedingungen verbessern und ihre Würde und Grundrechte gestärkt werden.

Seit ihrer Gründung 1982 ist HI in rund 60 Ländern mit Entwicklungsprogrammen tätig und leistet Hilfe in unzähligen Notsituationen.

In Genf symbolisiert [Broken Chair](#) den Kampf gegen Explosivwaffen und die Gewalt gegen die Bevölkerung in bewaffneten Konflikten. Das von Daniel Berset im Auftrag der Organisation geschaffene und vor dem UNO-Gebäude aufgestellte Denkmal ist eine Mahnung an die internationale Gemeinschaft. Es erinnert die Staaten an ihre Verpflichtung, das humanitäre Völkerrecht einzuhalten und die Zivilbevölkerung vor dem Einsatz von Explosivwaffen in bewohnten Gebieten zu schützen.

### / Medienkontakt

Marie Bro

[m.bro@hi.org](mailto:m.bro@hi.org)

078 729 43 30

[handicap-international.ch](http://handicap-international.ch)

